Es reicht entgütig

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 21. September 2009, 20:47

[Zitat von Faantir Gried](#)

Das Schlimme ist nicht die Anwesenheit an sich, sondern die Förderung des asozialen Verhaltens durch Administration und Direktorium der OIK, die absolut einseitig agieren. Entweder weil sie Visionen von Blümchenmns haben, wo sich alle liebhaben sollen oder weil sie sich an anderen MNlern rächen wollen. Mit der Anwesenheit kann ich umgehen - meistens durch Ignorieren -, die Förderung solchen Verhaltens ist jedoch inakzeptabel, weswegen ich nur dazu aufrufen kann, Carmen und Hendrik NICHT zu wählen.

Das Problem ist nur, dass die anderen Kandidaten auch nicht so recht neutral sind, Chun Dao wäre wohl noch mehr pro Histonationen, Saxburger leicht contra und Friedrich das Gegenstück zu Chun. Ein Weiter jedoch würde dazu führen, dass die OIK sich in den freien Fall begibt. Ob das beabsichtigt ist, bezweifle ich, aber in der Art wie einzelne Personen agieren (Wenn wir gewinnen, sollt ihr alle gehen![Badoslowanien/Nordanien]), sieht man, dass es vielen nicht um eine gemeinsame Karte geht, sondern um deren Säuberung und Zerstörung.

Eigentlich wollte ich diesen Thread ruhen lassen.

Aber eine Klarstellung: ich will NIEMANDEN von der OIK Karte säubern oder rausschmeißen. Ich habe auch nichts gegen Futuna. Dein Vorschlag zur Regionalisierung der OIK fand ich sehr konstruktiv.

Was ich meinte war Folgendes: wenn mich eine Kartenorganisation so nerven würde und ich wäre noch auf einer anderen Karte, dann würde ich die Orga, die mich so nervt sausenlassen wenn ich sehe, dass es mir dort alles so gegen den Strich geht. Das meinte ich! Niemand soll gehen!